

Satans Eden Nr. 236

Seid nicht gleichförmig, sondern seid verwandelt.

7. September 2025

Bruder Brian Kocourek, Pastor

Neigen wir unsere Häupter zum Gebet.

Gnädiger Vater. Wir sind so dankbar, Herr, dass Du hier bist und glauben, dass Du hier bist, Herr. Wir beten nur, dass Du bei uns bist, Herr, und uns hilfst, uns auf die Entrückung und die Heimreise vorzubereiten. Und so werden wir uns heute darauf konzentrieren, nicht dieser Welt angepasst zu sein, sondern durch die Erneuerung unseres Sinnes transformiert zu werden. Im Namen Jesu Beten wir. Amen. Sie können Platz nehmen.

Römer 12:2 Wir lesen: *Und passt euch nicht diesem Weltlauf an, sondern lasst euch [in eurem Wesen] verwandeln durch die Erneuerung eures Sinnes, damit ihr prüfen könnt, was der gute und wohlgefällige und vollkommene Wille Gottes ist.*

Jetzt ist diese Botschaft eher für die Kinder, denn hoffentlich haben wir als Erwachsene diese Entscheidung getroffen. Aber ihr müsst auch diese Entscheidung treffen, Kinder, dass ihr nicht dieser Welt gleichförmig sein werdet, sondern dass ihr nur durch das Wort gleichförmig sein werdet.

Nun, es sagt euch, dass der einzige Weg, wie ihr *beweisen könnt, was gut ist, was Gottes Wort ist, und was für Gott annehmbar ist*, und das sind Seine Gedanken, und was *der vollkommene Wille Gottes* ist, ist auch Sein Wort.

Der einzige Weg, dies zu beweisen, besteht darin, sich von Ihm transformieren zu lassen. Man kann es nicht beweisen, indem man es glaubt. Du kannst das Wort nicht beweisen, indem du sagst: "Nun, ich glaube es. Ich bin ein Botschaftsgläubiger."

"Ich kann *Maleachi 4 zitieren*" und ein paar solche Dinge. Du musst dich von es verwandeln lassen, um es zu beweisen. Und der einzige Weg, wie du durch das Wort transformiert oder verändert werden kannst, ist, nicht dieser Welt gleichförmig zu sein. Du musst also eine Wahl treffen. Denn indem du die Welt ablehnst, kannst du jetzt durch das Wort verwandelt werden.

Umgekehrt geht es nicht. Du kannst nicht sagen, nun, ich werde durch das Wort verwandelt werden, und dann werde ich der Welt gleichförmig sein. So funktioniert es nicht. Du kannst nicht dieser Welt gleichförmig sein und durch das Wort verwandelt werden. Das ist unmöglich.

Der Apostel Paulus spricht also davon, nicht dieser Welt gleichförmig zu sein. Mit anderen Worten, **bevor du durch das Wort verwandelt werden kannst**, musst du zuerst jede Konformität mit dieser Welt unterbinden.

Das bedeutet, wenn ihr durch das Wort transformiert werden wollt, könnt ihr nicht der Menge folgen. Du darfst dir nicht vom Gruppenzwang sagen lassen, was du tun sollst.

Ihr müsst die Menge ausschließen, kümmert euch nicht darum, was irgendjemand über irgendetwas denkt oder sagt, denn sie liegen sowieso immer falsch, wenn es um dieses Wort geht. Du glaubst nur Gott.

Wenn du also durch das Wort Gottes verwandelt wirst, bedeutet das, dass du dich auf das konzentrierst, was Gott für dein Leben will, und denk daran, dass Er immer dein Bestes im Sinn hat. Deshalb betete Jesus in **Johannes 17:22**, dass wir Gottes Doxa empfangen mögen. Und wir alle wissen, was das ist.

Und Er sagte: Wenn du Seine Doxa, Seine Herrlichkeit empfängst, *bete ich dafür, dass sie die Herrlichkeit empfangen werden, die Du Mir gegeben hast*. Und diese "Herrlichkeit" ist das Wort "Doxa". Und diese *Doxa* besteht natürlich aus *den Meinungen, den Werten und den Urteilen Gottes*.

Der Apostel Paulus sagte in **Römer 8:28**: *Wir wissen aber, dass denen, die Gott lieben, alle Dinge zum Besten dienen, denen, die nach dem Vorsatz berufen sind*.

Aber das werden sie nicht. Also: "*Alle Dinge* werden nicht *zum Guten zusammenwirken*, wenn du dich der Welt anpasst. Ihr müsst durch die Erneuerung eures Sinnes verwandelt werden. Also: "*Alle Dinge wirken zum Guten zusammen*, behalte das jetzt immer im Sinn. Gott ist nicht daran interessiert, dich zu zwingen, dich anzupassen. Sogar das hebräische Wort für **GESETZ** war **Tora** und bedeutet Anweisungen des Vaters.

Und Unterweisungen sollen euch Wege zeigen, die euch im Leben gedeihen lassen und euch vor Schaden bewahren werden.

Es sind es nicht: Tu dies, mach jenes nicht, tu dies, tu jenes nicht. Es ist kein Haufen Gesetze. Es sind eigentlich Anweisungen. Wenn du das tust, wirst du erfolgreich sein. Wenn du das tust, wirst du erfolgreich sein. Wenn du das tust, wirst du erfolgreich sein. Mit anderen Worten, es geht darum, in Gott zu gedeihen.

Wenn Gott also möchte, dass du erfolgreich bist, gibt es einen Weg, den Er für dich festgelegt hat, um dies zu tun.

3 Johannes 1:2 *Mein Lieber, ich wünsche dir in allen Dingen Wohlergehen und Gesundheit, so wie es deiner Seele wohlgeht!*

Gott möchte also, dass es uns gut geht. Deshalb sagt er, dass alle Dinge zu deinem Besten zusammenwirken werden. Aber hörst Mich einfach an. Er sagt: Hörst Mich an, hört Mir zu, passt auf, und ihr werdet Erfolg haben. Wenn du nicht aufpasst, nun, dann findest du dich in Schwierigkeiten wieder.

In Sprüche 3:3 lehrt uns Gott, wie Er uns gedeihen lassen wird. Er sagt: *"Gnade und die Wahrheit werden (mit anderen Worten, laß Sein Wort) dich nicht verlassen! Binde sie um deinen Hals, schreibe sie auf die Tafel deines Herzens,*

*4 so wirst du Gunst und Wohlgefallen erlangen in den Augen Gottes und der Menschen.
5 Vertraue auf den Herrn von ganzem Herzen und verlass dich nicht auf deinen Verstand;*

6 *Erkenne Ihn auf allen deinen Wegen, so wird Er deine Pfade ebnen.* Nicht deine Freunde. Nun, Schwester Sally Sue, wenn du nur diese Hosen trägst, passt du zum Rest der Menge. Wen interessiert es, was der Rest der Menge denkt? Es ist mir wichtig, was Gott denkt. Und das sollten ihr auch.

Darum *erkenne ihn auf all deinen Wegen, und er wird deine Pfade ebnen.* Nun, ist diese Kleidung, die ich trage, eine Anerkennung für Ihn? Ja. Okay. Sind meine Haare in Ordnung? Ihn anerkennen? Ja. Okay. Tun Sie diese Dinge. Okay? Erkenne Gott in allem an, was du tust. Dann sagt Er dir, wie du das bewerkstelligen kannst. Und zwar durch wahre Demut.

Seht ihr, solange du denkst, dass du irgendetwas weißt, weißt du nichts. Wenn du merkst, wie wenig du weißt, wie eine Fathom von dem, was da draußen ist, dann kannst du dich demütigen und sagen: Okay, Gott, zeig es mir.

Er sagt: *erkenne ihn auf all deinen Wegen, und er wird deine Pfade ebnen und 7 Halte dich nicht selbst für weise; fürchte den Herrn und weiche vom Bösen!.*

Das erste ist also, dass die Bibel sagt, dass derjenige, der sich selbst erniedrigt, erhöht werden wird. Und wer sich selbst erhöht, wird gedemütigt werden.

Wenn du also wirklich ein "4x4" von Gott willst, mach weiter so. Mach dich zu jemand Großem. Aber wenn du dich demütigst, kann Gott jetzt mit dir umgehen. Und ich werde euch heute viele Schriftstellen darüber zeigen.

Wir sehen also, dass Gott geschworen hat, über dich zu wachen, aber Er erinnert dich daran, dass Er dies tun wird, wenn du auf Ihn achtest und demütig bleibst.

Und seien wir ehrlich, Kinder sind nicht demütig, wenn sie sich mit einem anderen Kind verbünden (gang up). Sie sind nicht demütig. Du kannst nicht demütig bleiben, wenn du Ihm immer sagst: "Ich weiß, ich weiß". Du bist stolz.

Sie versuchen zu sagen: "Ich bin größer als du." Der Mobber sagt: "Ich bin größer als du." Ich bin härter als du. Weißt du was? Wenn du sie richtig gut schlägst, wirst du herausfinden, wie klein er wirklich ist. Tyrannen, sie hassen es, gemobbt zu werden. Sie denken, dass sie groß sind, sie werden demütig sein.

Und seien wir ehrlich, Kinder sind sowieso nicht demütig. Allein die Tatsache, dass sie ein weiteres Kind niedergeworfen haben, zeigt, dass sie nicht bescheiden sind. Sie denken, dass sie besser sind als der, den sie niedergeworfen haben. (put down)

In **5. Mose 29:9** sagt er uns: *So bewahrt nun die Worte dieses Bundes und tut sie, damit ihr Gelingen habt in allem, was ihr tut!* In allem, was ihr tut.

Wohlstand hängt also davon ab, dass man Sein Wort immer vor Augen hat. Wir finden das in der Geschichte von Joseph, Gott handelte mit ihm, aber er wurde aufgeblasen und prahlte vor seinen Brüdern mit seinen Träumen.

Sie hatten nie die Absicht, ihn zu töten, sie wollten ihn nur demütigen, und so ließen sie es so aussehen, als wäre er für seinen Vater erschlagen worden, aber sie verkauften ihn als Sklaven. Das ist das Niedrigste für jeden Menschen, ein Sklave zu sein.

Und denkt nicht eine Minute lang, dass Joseph seinen Häschern von seinen Träumen erzählte, über seine Brüder zu herrschen. Können Sie sich das vorstellen? Nun, ich werde über euch alle sein. Und sie hätten ihn umgebracht. Er lernte sehr schnell, bescheiden zu sein.

Das hätte seine Haft noch schlimmer gemacht. Sie hätten ihn gefoltert und vieles mehr. Er lernte sehr schnell, sich selbst zu demütigen. Das ist die Geschichte, die man in Joseph bekommt.

Er aber gewann ihre Gunst durch seine Demut, und in **1. Mose 39:23** *Der Kerkermeister kümmerte sich nicht im Geringsten um irgendetwas, das [Joseph] in die Hand nahm; denn der Herr war mit ihm, und der Herr ließ alles gelingen, was er tat.*

Joseph hat die Dinge nicht zum Wohlstand gebracht. Gott tat es. Joseph wurde also von Gott zum Wohlstand gebracht, auch als er ein Gefangener war.

1. Mose 39:3 *Und als sein Gebieter sah, dass der Herr mit ihm war und dass **der Herr in seiner Hand alles gelingen ließ, was er unternahm,***

Der Meister sah, dass es Gott war. Kein Mensch kann diese Dinge tun. Gott hat sie getan.

1. Mose 39:2 *Und der HERR war mit Joseph, und er war ein **Mann dem alles gelang;** (Wer hat ihn also zum Erfolg geführt?) **und so durfte er im Haus seines ägyptischen Herrn bleiben.***

Gott hat ihn also gedeihen lassen, versteht ihr? Und selbst die er untertan war sahen, dass es Gott war.

1. Mose 24:40 *Da sprach er zu mir: Der Herr, vor dem ich wandle, **wird seinen Engel mit dir senden und deinen Weg gelingen lassen, dass du meinem Sohn eine Frau aus meiner Verwandtschaft und aus dem Haus meines Vaters nimmst.***

Wer hat also Erfolg auf diesem Weg? Der Herr, Er sandte Seinen Engel, um den Weg zu gedeihen.

Mit anderen Worten, du kannst nicht durch das Wort verwandelt werden, solange du dieser Welt gleichförmig bist.

Psalmen 1:1 *Wohl dem, der nicht wandelt nach dem Rat der Gottlosen, noch tritt auf den Weg der Sünder, noch sitzt, wo die Spötter sitzen,*

Mit anderen Worten, ob er geht, sitzt oder steht, er hat sich von der Welt und den Dingen der Welt getrennt.

In **1. Johannes 2:15** wird uns gesagt: *Habt nicht lieb die Welt, noch was in der Welt ist! Wenn jemand die Welt lieb hat, so ist die Liebe des Vaters nicht in ihm.*

16 *Denn alles, was in der Welt ist, die Fleischeslust, die Augenlust und der Hochmut des Lebens, ist nicht von dem Vater, sondern von der Welt.*

Wir sind also wirklich aufgerufen, uns von allem zu trennen, was weltlich ist. Und wenn du das tust, hast du deinen Fokus mehr auf die Dinge Gottes, die zu deinem Besten wirken.

Denke nur an die stärkste Person, die du kennst, die schnellste Person, die du kennst, die Person, die höher springen kann als jeder andere, den du kennst. Kommen wir nun zu

Gottes Zeitplan. *Tausend Jahre für den Menschen sind für Gott nur ein Tag.* An einem Tag, nicht einmal an einem Tag, in ein paar Stunden mit Gott, ist der Mann vom Schnellsten, vom Zähesten zum alten Mann geworden. Mit anderen Worten, ich kann aus Erfahrung sprechen. Früher habe ich im College 70-Meters-Fieldgoals geschossen, jetzt kann ich den Ball nicht mehr 10 Meters weit schießen.

Es kommt einfach ganz plötzlich. Er demütigt dich, indem Er dich behält, aber du verlierst alles, was du jemals hattest. Denken Sie nur an einen Mann, der stark war... Schauen Sie sich Arnold Schwarzenegger an. Er war der größte und stärkste Mann. Und jetzt ist er einfach ein alter Mann und kann kaum noch seine Socken anziehen.

Wir sind also wirklich aufgerufen, uns von allem zu trennen, was weltlich ist. Und wenn du das tust, hast du deinen Fokus mehr auf die Dinge Gottes, die zu deinem eigenen Besten wirken.

17 Und die Welt vergeht und ihre Begierde; wer aber den Willen Gottes tut, bleibt in Ewigkeit.

Ich erinnere mich, wie Bruder Branham sagte: "Wenn du tausend Jahre zu leben hättest und der König über die ganze Welt sein könntest, würdest du es annehmen?" Oder würdest du das ewige Leben nehmen? Nun, lassen Sie mich Ihnen eines sagen. Wenn du tausend Jahre zu leben hast und die ganze Welt regieren könntest, aber im 999. Jahr, weißt du, dass du nur noch ein Jahr hast und in die Hölle kommst.

Alles, was von der Welt ist, ist begrenzt. Die ganze Welt selbst ist begrenzt. Es wird verbrannt werden, du hast es heute, du wirst es morgen nicht mehr haben. Es ist dazu bestimmt, zu vergehen. Alles, was zu vergehen bestimmt ist. Aber alles, was der Vater euch gibt, ist für euer Eigentum in Ewigkeit.

Matthäus 13:22 Unter die Dornen gesät aber ist es bei dem, der das Wort hört, aber die Sorge dieser Weltzeit und der Betrug des Reichtums, was? der Betrug des Reichtums ersticken das Wort, und es wird unfruchtbar.

Achtet darauf, dass das Wort, das euch gegeben wurde, von der Welt erstickt wird und verblasst. Stehe also zu dem Wort und Gott hat versprochen, dass alle Dinge zu deinem Besten zusammenwirken werden.

23 Auf das gute Erdreich gesät aber ist es bei dem, der das Wort hört.

Was ist ein guter Boden? Es ist ein Boden, der gepflügt wurde. Es ist ein Boden, der gedüngt wird. Mit anderen Worten, es ist das Wort Gottes, das nicht verblasen wird. Es ist *"das Wort Gottes, das lebt und bleibt in Ewigkeit"*.

Auf das gute Erdreich gesät aber ist es bei dem, der das Wort hört

Mit anderen Worten, **und er versteht es**; (Das sagt die Schrift.), *der bringt dann auch Frucht, und der eine trägt hundertfältig, ein anderer sechzigfältig, ein dritter dreißigfältig.*

Mit anderen Worten, du wirst etwas hervorbringen. So ist euch verheißen, wenn ihr auf diesem Wort steht, wird es, das Wort, Frucht bringen in euch.

Nun zurück zu **Psalmen 1** und wir werden bei Vers **2** weitermachen. **Sondern seine Lust hat am Gesetz des Herrn und über sein Gesetz** (in Seinen Weisungen des Vaters) **nachsinnt Tag und Nacht.**

Gott möchte, dass wir uns auf Sein Wort und diesen Fokus konzentrieren, Tag und Nacht darüber meditieren, und es wird sich als deine Freude erweisen. Mit anderen Worten, je mehr Zitate du jeden Tag liest, desto mehr verstehst du es wirklich und desto mehr wirst du zu dem, was es sagt.

3 *Der ist wie ein Baum, gepflanzt an Wasserbächen, der seine Frucht bringt zu seiner Zeit, und seine Blätter verwelken nicht,* (Beachten Sie, dass es nicht sterben wird.) **und alles, was er tut, gerät wohl. Was auch immer** du in die Hand legst, es wird gedeihen.

Du hast also eine Verheißung, wie Joseph vor alter Zeit die Verheißung hatte, dass du immer gedeihen und ständig gesegnet sein wirst. Warum sollte irgendjemand glauben, dass er in dieser Welt vorankommen kann, indem er seinen Anziehungskräften und seiner Habgier nachgibt? Gib dich Gott und Seinem Wort hin und *alles wird sich zu deinem Besten und Gottes Besten entwickeln.*

4 **Die Gottlosen** (heißt es) **sind nicht so**, (sie sind nicht wie der Same Gottes), *sondern sie sind wie die Spreu, die der Wind verweht.*

Die Gottlosen gedeihen nicht in den Dingen Gottes, und alles, was sie für sich selbst als Schatz anhäufen, zerfällt schließlich zu Staub, Rost und Verfall.

5 *Darum werden die Gottlosen nicht bestehen im Gericht, noch die Sünder in der Gemeinde der Gerechten.*

6 Denn der HERR kennt (mit einem anderen Wort, das hebräische Wort ist **Yada**, *denn der HERR kennt* oder *Yada, der Herr wacht den Weg) der Gerechten; aber der Weg der Gottlosen führt ins Verderben.*

Sie sind sich selbst überlassen, ohne dass es eine Möglichkeit zur Flucht gibt.

Mit anderen Worten, du kannst durch das Wort nicht verwandelt werden, solange du dieser Welt gleichförmig bist.

Sehen wir uns einige Beispiele dafür an.

Apostelgeschichte 5:36 *Denn vor diesen Tagen trat Theudas auf und gab vor, er wäre etwas;* (Wie viele Leute kennst du in der Schule, die sich damit brüsten, jemand zu sein?), *ihm hing eine Anzahl Männer an, etwa 400:* (Gut, er hatte also eine Menge um sich, große Kirche, 400), *Er wurde erschlagen, und alle, die ihm folgten, zerstreuten sich und wurden zunichte.*

Es spielt also keine Rolle, ob du einer großen Mega-Kirche folgst oder nicht. Es kommt zu nichts.

Auch hier gibt uns die Bibelstelle ein weiteres Beispiel dafür, wie wir der Menge nicht folgen sollten. **Lukas 17:23** *Und sie werden zu euch sagen: Siehe hier! oder: Siehe dort! Geht nicht hin und lauft ihnen nicht nach!* Jage nicht der Menge hinterher. Die Menge ist nie zu deinem Vorteil. Gott ist zu deinem Vorteil.

Lukas 21:8 *Da sprach er: Habt acht, dass ihr nicht verführt werdet! Denn viele werden unter meinem Namen kommen und sagen: Ich bin es! und: Die Zeit ist nahe! Lauft ihnen nun nicht nach!*

Folgen Sie nicht der Menge, seien Sie unabhängig, gehen Sie alleine, wenn es sein muss. In **Lukas 8:18** heißt es: *"Achtet also darauf, wie ihr hört:* (Mit anderen Worten, auf welche Weise ihr hört)

denn wer hat (Echos) (wer fähig ist zu widerhallen), dem wird gegeben werden; (Mit anderen Worten, wer auch immer das Wort immer und immer und immer wieder wiederholt, dem gedeiht alles, was du empfängst, und du wachst darin. Und *wer nicht hat (Echos) (wer nicht zu widerhallen vermag), dem wird auch das genommen, was er zu haben scheint.*

Und **Markus 4:24** *Und er sprach zu ihnen: Achtet darauf, was ihr hört: Mit welchem Maß begehrt ihr* (Mit anderen Worten: Misst ihr nach dem Wort oder misst ihr es nach euren Kameraden, nach eurer Gleichaltrigen?) *Es wird euch gemessen werden, und euch, die ihr hört, wird mehr gegeben werden.*

Und das Wort hier bedeutet verstehen. Mit anderen Worten, basiert dein Gehör auf deinem Maß des Wortes oder nicht? Basiert dein Verständnis auf dem Wort oder auf deinen eigenen Gedanken?

Und **1. Timotheus 4:16** *Habe acht auf dich selbst und auf die Lehre; bleibe beständig dabei! Denn wenn du dies tust, wirst du sowohl dich selbst retten als auch die, welche auf dich hören.*

Du musst also deine Lehre/Doktrin leben und nicht nur in der Lage sein, darüber zu sprechen. Es heißt, dass Sie in der Lage sein müssen, darin fortzufahren.

Die Schrift warnt uns, dass wir vorsichtig sein müssen, wie wir auf das Wort hören.

Bruder Vayle erzählte mir, dass war etwa drei Monate vor seinem Tod, er sagte: "Brian, wir verstehen den Doktrin, aber wenn wir das Leben nicht haben, werden wir es nicht schaffen." Predigt also das Leben. Und das ist es, was ich getan habe.

Die Schrift warnt uns, dass wir vorsichtig sein müssen, wie wir auf das Wort hören.

Satans Eden P:76 Bruder Branham sagte: *"Oh, was für eine Perversion, was für ein Zeitalter, was für eine Zeit... Wie trügerisch das ist. Oh, all diese Dinge und ich weiß es nicht, ein vollkommener perverser Geist ist in dem Menschen.*

Er ist verhüllt vor der Lust Satans, und die Frau ist es auch. Es ist der satanische Geist einer großen Gesellschaft. Seht ihr? Sie wissen es nicht, aber sie sind eine Organisation. Frauen mit Shorts, gehört zu einer Organisation.

Ok, zunächst einmal sagte er, sie seien verschleiert, weil sie von einem pervertierten Geist einer großen Gesellschaft organisiert seien.

Was ist also ein Schleier und was ist sein Zweck? Beachte, dass der Schleier dich davon abhält, klar zu sehen, was du sonst keine Schwierigkeiten haben solltest, zu sehen.

Mit anderen Worten, Sie haben ein gutes Paar Augen oder sogar eine gute Sehstärke und keine schmutzige Brille. Sie sollten sehr gut sehen können. Aber du legst einen Schleier über dein Gesicht und jetzt wird es trüb.

Er sagt also, dass sie verschleiert sind, weil sie von einem pervertierten Geist einer großen Gesellschaft organisiert werden. Nun, was meint er damit, eine große Gesellschaft? Es bedeutet, deinen Altersgenossen zu folgen, der Gruppe zu folgen, dem zu folgen, was andere tun, dich wie sie zu kleiden, wie sie zu sprechen, dich wie sie zu verhalten, anstatt so zu handeln, wie Gott es will.

Was sie also verschleiert, sind die Perversionen der Organisation. Sie sehen die Wahrheit nicht, die vor ihnen liegt, wegen der Perversionen, die ihnen vorgesetzt werden.

Und warum nehmen sie nicht einfach den Schleier ab? Warum tragen Frauen in muslimischen Ländern einen Schleier? Denn es ist ihre Tradition, eine zu tragen.

Ist dir schon einmal aufgefallen, dass du an einen Ort gehst, an dem sich Menschen versammeln und die Menschen sich entweder alle gleich kleiden, gleich sprechen oder die gleichen Autos fahren. Man sieht in muslimischen Ländern keine Frauen, die ohne Burka auskommen, weil sie sich von allen anderen Frauen abheben würden.

Sie wollen nicht, dass sie anders sind. Sie wollen nicht, dass sie unabhängig sind. Sie wollen, dass sie alle in die Form passen.

Sie alle versuchen, wie die anderen zu sein. Genau wie die Frauen in unserer Plastikgesellschaft. Sie sind so plastisch, dass sie brechen könnten, wenn sie sich ein wenig verbiegen. Sie geben Botox, um ihre Lippen groß wie ein Affe zu machen und ihre Wangen geschwollen zu machen, und einige von ihnen sehen so hässlich aus, dass man sagen kann, dass sie vielleicht bis zu 100 Mal gespritzt wurden. Sie sehen einfach hässlich aus.

Sie sind so plastisch, dass sie brechen könnten, wenn sie sich ein wenig verbiegen. Und das wäre gut, wenn sie zusammen brechen, denn dann würden sie demütigt werden.

Normalerweise versammeln sie sich, weil ihre Sache die gleiche ist. Baptisten mit Baptisten denkenden Menschen, Pfingstler mit Pfingstler gekleideten Menschen. Muslim mit Muslim. Sie sind alle in der gleichen Gesellschaft.

Ihr wisst, dass es in dieser Botschaft sogar mehrere Kirchen gibt, und der Name ihrer Kirchen endet auf "Gesellschaft". Ich kenne zwei, und ich finde es einfach urkomisch. Ja,

Sir, ich kenne mehrere und sie nennen sich "Gesellschaft", sie nennen sich selbst eine "Gesellschaft". Nun, warum würdet ihr euch selbst als Gesellschaft bezeichnen? Du willst, dass alle gleich sind.

Johannes 10:5 Einem Fremden aber folgen sie nicht nach, sondern fliehen vor ihm; denn sie kennen die Stimme der Fremden nicht."

Das sind wir also. Wir kennen die Stimme dieser Menschenmenge, der Gleichaltrigen, all der tätowierten und teuflisch aussehenden Menschen nicht. Wir kennen nur eines, und das ist das Wort, und das ist die Heiligkeit.

Was also wirklich eine Gesellschaft entstehen lässt, ist, dass die Menschen in Angst leben. Sie leben in Angst. Nun, wenn ich nicht tue, was die Gesellschaft mir sagt, dann werde ich wie ein Sonderling angesehen.

Wenn die Muslime sagen würden, dass es ihnen egal ist, ob Frauen eine Burka tragen sollen oder nicht, hätten sie keine Angst, aber sie werden so behandelt, als wären sie anders. Die Angst ist also, anders zu sein.

2. Petrus 2:15 Weil sie den richtigen Weg verlassen haben, sind sie in die Irre gegangen und sind dem Weg Bileams, des Sohnes Beors, gefolgt, der den Lohn der Ungerechtigkeit liebte:

Sie befinden sich nicht an einem Ort, der voller Individuen ist, die allein mit Christus wandeln, sondern an einem Ort, an dem jeder so wird wie die anderen. Es ist eine Gesellschaft nach dem Schema F.

Ich habe es mit eigenen Augen in diesen Kirchen gesehen. Und man müsste blind sein, um es nicht zu sehen.

Ich habe diese Mentalität sogar gehasst, als ich in der Hoch Schule war. Es war also nicht nur so, dass Bruder Branham es hasste, sondern ich tat es auch. Ich bin damit aufgewachsen, es zu hassen.

In der Hoch Schule hingen die Sportler mit anderen Sportlern herum, die Theaterleute, sie hingen zusammen mit anderen Leuten, die sich für Theater interessierten.

Und die Drogenraucher hingen zusammen rum, und die klügsten Leute hingen zusammen rum. So verklumpten sich alle mit ihren inneren Gesellschaften. Das liegt in der menschlichen Natur. Das waren diejenigen, bei denen sie sich am wohlsten fühlten.

Als ich im ersten Jahr unterrichtete, dachte ich, das werde ich zerstören. Was ich also tat, war... Ich habe das Klassenzimmer in drei Abschnitte unterteilt, ich habe einen Kapitän ausgewählt, und dieser Kapitän hat sein Team ausgewählt. Es war, als würde man Baseball auf dem "leeren Grundstück" spielen. Und so wählten die Kapitäne ihre Teams aus. Und dann sagte ich: *"Okay, Team eins, gehe zu dieser Ecke. Team zwei sitzt da drüben und Team drei sitzt da drüben."* Dann las ich das Material, das wir im Laufe der Woche durchgegangen waren.

Und ich würde sagen: *"Ein anderer Name für ein Plateau ist ein _____"*. Und natürlich war die Antwort *"ein Tableland"*. Und so sagte ich: *"Nun, Team Nummer 1, ihr habt 10 Sekunden, um euch untereinander zu beraten, und dann hat euer Kapitän fünf Sekunden, um die Antwort zu finden. Nun, wenn Sie die Antwort richtig beantwortet haben, haben Sie einen Punkt an der Tafel bekommen."*

Wenn Sie die Antwort nicht richtig beantwortet haben, ging die gleiche Frage an Team Nummer zwei und so weiter und so fort. Am Ende der Stunde durfte das Team mit den meisten Punkten eine Minute früher zum Mittagessen gehen, was bedeutete, dass es sich an die Spitze der Kantinenschlange setzte.

Team zwei musste pünktlich gehen, was bedeutet, dass es zufällig ist, weil alle anderen Kinder bei der Glocke herauskommen würden, und Team Nummer drei musste eine Minute später gehen. Es ist also ein Unterschied, ob man zweimal durch die Linie geht oder ob man kaum das bekommt, was übrig bleibt.

Und der Wettbewerb wurde extrem hart. Und die klügsten Kinder in der Klasse wurden zu Anführern, zu Kapitänen, zu den ersten Auserwählten. Und die coolen Kids, alle zu Beginn des Jahres, schaut euch diese Kids an, trugen die schönen Klamotten und ihre Haare waren richtig gemacht.

Und sie waren wie die Fonzie, coole Kids. Und sie wurden zu den verabscheuungswürdigsten. Und so dachte ich, na ja, ich werde das versuchen, als ich am College unterrichtete, und ich habe es im College ausprobiert, und es hat funktioniert. Es wird immer funktionieren, weil Menschen von Natur aus wettbewerbsfähig sind, und sie werden denjenigen auswählen, der sie voranbringt.

Seht ihr also, ihr müsst unabhängig sein und nicht der Masse folgen. Und du wirst vorankommen, weil es dir so gut gehen wird, wie es Joseph gedieh. Joseph war kein großer

Bauer und doch waren seine Ernten wunderschön. Joseph war kein großer Mathematiker, aber er schrieb die Bücher für Potiphar. Seht ihr, Josef wurde von Gott gesegnet. Und auch du wirst von Gott gesegnet werden.

Wie ich schon sagte, saßen die Drogenraucher zusammen und die klügsten Leute saßen zusammen. Sie hingen alle zusammen, weil es in der menschlichen Natur liegt.

Warum, weil sie sich mit ihm identifizierten. Nach dem Unterricht ging ich in die Kantine, nahm mein Mittag Essen und setzte mich mit demjenigen hin, der mir am nächsten stand. Es war mir egal, was ihr Etikett war. Ich rede gerne mit jedem.

Warum? Weil. Sie waren alle unterschiedlich und ich konnte mit jedem von ihnen ein anderes Gespräch führen. Ich spreche auch heute noch mit völlig fremden Menschen. Hey, meine Aufgabe ist es, unsere Chats auf Christus umzuleiten. Um zu sehen, was passiert.

Das gefällt Ihnen vielleicht nicht. Nun, er sollte nicht mit dieser Person sprechen. Aber lassen Sie mich das sagen. Du wirst eine ganze Menge lernen, wenn du mit Menschen sprichst, die nicht mit allem einverstanden sind, wofür du stehst. Und du lernst auch, wie du sie richtig unterrichtest.

Das mag dir nicht gefallen, aber es ist mir einfach egal, denn Söhne Gottes werden vom Geist Gottes geleitet, nicht von anderen Menschen, die sagen: "Du solltest dies tun, du solltest jenes nicht tun." Nein, du wirst vom Geist Gottes geleitet. Manchmal saß ich bei den Potheads. So nannte ich sie, obwohl ich das Zeug nie angefasst habe.

Manchmal setzte ich mich mit den Thespianern (Theater Leute) zusammen und unterhielt mich mit ihnen. Es war mir egal; Sie waren immer noch Menschen. Ihr versteht das.

Aber der Gruppenzwang bestand darin, sich ihrer Gesellschaft anzupassen. Aber ich habe immer daran geglaubt, ein Nonkonformist zu sein. Als alle Schlaghosen trugen, trug ich Hosen mit geradem Bein.

Als sie alle T-Shirts trugen, trug ich Gant-Shirts. Warum, weil sie gut aussahen.

Damals war es mir also egal, mit welcher Gruppe man verkehrte, und jede hatte ihre eigenen Gründe, und ich war sehr gesellig.

Als ich 2012 in den Kongo reiste, boykottierte die andere Gruppe, zu der ich 2007 gegangen war, meine Treffen, weil sie der Meinung waren, ich müsste ihre Erlaubnis

haben, zu kommen. Und doch kamen sie 2007 mit mir nach Mbanza Nagunu, aber sie waren aus Kinshasa. Und 2012 fuhr ich wieder nach Mbanza Nagunu, weil die ganze Stadt seit 2007 das Video der drei Regenbögen gesehen hatte und mehr wissen wollte. Doch die Brüder, die die Regenbögen von Kinshasa auch sahen, sagten: Ihr könnt nicht hinunterkommen, wenn ihr nicht durch uns kommt.

Ich sagte ihnen: "*Kinder Gottes werden vom Geist Gottes geleitet.*" Wir folgen keinen Männern.

Seit wann muss sich ein Sohn Gottes bei einer Gruppe melden, die sich selbst als das Hauptquartier betrachtet. Das ist so konfessionell. Boykottiert mich, so viel ihr wollt, das macht mich nur noch abhängiger von Gott und Ihm allein. Und beweist, was du bist. Danach war ich fertig mit ihnen.

Das ist die Art und Weise, wie ich meine Kinder und Enkelkinder beeinflussen möchte. Ich möchte nicht, dass sie dem Gruppenzwang erliegen. Ich möchte nicht, dass sie in die Lager ihrer Freunde gedrängt werden.

Ich war ein Einzelgänger, und ich mochte es so. Ich bin immer noch ein Einzelgänger, aber ich habe Freunde auf der ganzen Welt, und vielleicht mehr als viele von euch hier. Ich rede gerne mit Menschen. Und doch bin ich gerne allein.

Aber wisst ihr was, ich habe mich mit allen verstanden. In der Hochschule wurde ich durch die Volksabstimmung zum Home Coming King. Und das Ergebnis war, dass die Big Shots, die in ihrer Gesellschaft an der Spitze standen, neidisch waren. Aber obwohl ich in keiner Gesellschaft an der Spitze stand, wurde ich von jeder Gesellschaft akzeptiert.

Bruder Branham fährt fort: "*Männer, die so gekleidet sind, gehören zu einer Organisation. Ich gebe Ihnen die Abkürzung dafür: BSS., Big Sisters' Society. Das ist es, wozu sie gehören.*"

Komm da raus mit einer großen Sissy-Gesellschaft mit kleinen alten Hosen an, einem großen, alten, knorrig aussehenden, schmutzig aussehenden Ding.

77 Männer,... Nun, Sie mögen mir da widersprechen, aber das ist die Wahrheit. **Du wurdest pervers und weißt es nicht** (einmal). (Wie die Bibel sagt: **Du bist blind und nackt und elend**

und weißt es nicht einmal.) *Du verhältst dich nicht mehr wie ein Mann. Sie kommen so weich und sind bald nichts mehr für sie, Männer und Frauen auch.*

Frauen werden zu Schlächterinnen. Männer werden verweicht. Sie werden zu Transvestiten.

Sicher, das haben wir heute erfüllt. Sie sind so weich und weiblich geworden, dass sie sich sogar hinter Make-up verstecken, wie es die Frauen tun. Sie haben sich selbst korrumpiert, und die Männer sind zu Frauen geworden und die Frauen sind zu Männern geworden.

Sie sind eine Gesellschaft. (Bruder Branham sagte: "**Es gibt eine Organisation.** Warum? *John nebenan trug Shorts, warum kann ich das nicht? Luella wollte, dass ich sie trage, weil John sie nebenan trug.*

*Und wenn Susie Jane sie tragen kann, kann sie auch Martha Jane tragen, oder Susie Lou", oder wie auch immer sie heißt. Seht ihr? Seht, **es ist eine Gesellschaft. Es ist eine Organisation.** Du gehörst geistig zu ihr und weißt es nicht.*

Wir sprechen also darüber, was Menschen dazu bringt, sich den Menschen um sie herum anzupassen. Laut Webster's Dictionary wird **Konformität** definiert durch: 1. Handeln in Übereinstimmung *mit den vorherrschenden sozialen Standards, Einstellungen, Praktiken* usw.

Nun, als ich ein Kind war, war Mittwochs alles geschlossen und jeder ging in die Kirche, Sonntags waren die meisten Geschäfte geschlossen. Und als sie es verboten haben, sonntags geöffnet zu sein, durften sie keinen Alkohol und solche Dinge in den Läden verkaufen. Aber heute ist alles erlaubt, bringen Sie Ihre Kinder in eine Sportart, die sie am Sonntag spielen können, damit Sie eine Ausrede haben, nicht zu kommen.

Nun, wenn ich das Wort Gehorsam und Befolgung der Normen einer Gruppe sehe, denke ich an jemanden, der sich an die Normen dieser Gruppe verkauft hat.

Bruder Branham sagte in seiner Predigt "Die **Kraft der Verwandlung**" 65-1031M P:18 *Im Römerbrief, einem sehr bekanntest Kapitel, möchte ich hier ein paar Verse aufgreifen und über die ersten zwei oder drei Verse, zwei Verse,*

Ich denke, dass es so ist, und lese und versuche es darin so gut wie möglich zu erklären, mit der Hilfe des Heiligen Geistes:

Römer, das 12. Kapitel. 1. Ich ermahne euch nun, ihr Brüder, angesichts der Barmherzigkeit Gottes, dass ihr eure Leiber darbringt als ein lebendiges, heiliges, Gott wohlgefälliges Opfer: Das sei euer vernünftiger Gottesdienst!

Er ist Derjenige, dem man gefallen will. Sein Reich ist der Ort, an dem du danach strebst, in es einzutreten. Wenn du dich bemühst, in Suzy Qs Haus einzudringen, weil sie einen großen, schicken Pool hat und dies und das, wirst du versuchen, Susie Q zu gefallen. Aber wenn du in den Himmel kommen willst, willst du dem Besitzer des Himmels, Gott Selbst, gefallen.

Bruder Branham sagt: *"Ich fand es so schön für diese Gruppe heute Morgen, was ihr getan habt. Seht ihr? Nun, "Und" ist eine Konjunktion, wie ich verstehe. **Seid nicht gleichförmig mit dieser Welt,***

sondern lasst euch verwandeln durch die Erneuerung eures Sinnes, damit ihr beweisen könnt, was jener gute, annehmbare und vollkommene Wille Gottes ist.

*Das ist es, was wir alle tun wollen; **Seid nicht gleichförmig mit dieser Welt,** sondern lasst euch verwandeln durch die Erneuerung eures Sinnes, damit ihr beweisen könnt, was jener gute, annehmbare und vollkommene Wille Gottes ist.*

Jetzt, da wir gerettet sind, so wie wir sind; und dass wir mit dem Heiligen Geist erfüllt sind, wie wir es getan haben; jetzt wollen wir, dass der Sinn, der in Christus war, in uns ist,

***damit wir von den natürlichen Dingen des Lebens verwandelt und dazu gebracht werden, den vollkommenen/perfekten Willen Gottes zu tun, indem wir Gottes Geist durch Sein Wort verwandeln.** Mein Thema lautet nun: "Die Kraft der Transformation".*

Du siehst also, Gott will nicht, dass wir alle gleich sind, Er ist ein Gott der Vielfalt. Aber Er will uns verwandeln. Es gibt einen Unterschied. **Konformität ist das, was du tust, und es ist temporal und künstlich.**

Aber **Transformation ist etwas, das Er für uns tun möchte**, um uns wirklich zu dem zu machen, was Er für uns vorgesehen hat, vor den Fundamenten der Welt. Denkt daran, dass Gott einen Schnappschuss Seiner Gedanken gemacht hat und Er sagte: Ich möchte, dass ihr so seid. So wirkt Gott mit uns, *Gott wirkt in euch beide, um Sein vollkommenes Wohlgefallen zu wollen und zu tun.*

1. Transformieren bedeutet zu 1. Form, Aussehen oder Struktur verändern; [Metamorphose](#).

2. Den Zustand, die Art oder den Charakter zu ändern; [konvertieren](#).

3. In einen anderen Stoff umzuwandeln; [Transmutieren](#).

Du siehst also, dass alle drei Definitionen zeigen, **was Er für dich tun will**, um dich von deinem sterblichen Zustand in Seinen unsterblichen Zustand zu bringen.

Nun, die Wissenschaft heute und die Ärzte heute, sie wollen Gott spielen. Sie wollen dich in einen Transvestiten verwandeln, in ein transhumanes Wesen. Und so werden sie hier ein bisschen schnippeln, dort ein bisschen schnippeln, hier einen Haufen Drogen injizieren und sie werden versuchen, dich medizinisch zu verändern. Sie spielen tatsächlich Gott. Sie sind dämonisch.

Die Anklageschrift 63-0707M P:137 *Er sagte: "Sie nennen die heiligen Werke Gottes einen unreinen Geist, der es tut." Und keine Vergebung dafür, dass er sich seines Wortes schämt, versucht, es zu entlarven und es eine Fälschung oder einen Fanatismus zu nennen." Gehen Sie nicht dorthin.*

Nehmen Sie nicht an diesen Treffen teil." Was tun sie dabei? Sie nehmen sich die Nägel ihres konfessionellen Glaubensbekenntnisses. Das ist richtig.

Das habe ich schon Hunderten von Brüdern in Übersee sagen hören. Sie sagten: "**Geh nicht zu den Versammlungen von Brian Kocourek, er predigt zwei Götter**", und das habe ich in meinem ganzen Leben noch nie gepredigt. Aber sie lügen, um andere von der Wahrheit fernzuhalten.

Es ist wie eine große Vogelscheuche, die sie aussetzen. Die Bibel sagt, dass *sie nicht selbst hineingehen wollen, und sie wollen auch nicht, dass du hineingehst.*

Nun, warum sollte Bruder Branham das über Konformisten sagen? Warum hat er das gesagt? Denn "**Vögel einer Feder werden sich zusammenscharen**", und Gott will nicht, dass ihr euch ihrer Gesellschaft anpasst, Er will euch "*durch Sein Wort transformieren*".

Weißt du, warum Gott dich verwandeln will? Denn alle Menschen auf der anderen Seite, wenn ihr Bruder Branham bemerkt, als er dorthin ging und er über seine Erfahrungen spricht und darüber, wie liebenswert und wunderbar diese Menschen waren, dann möchte Gott, dass ihr so seid, dass ihr auf diese Seite kommt. Du wirst nicht mit deiner Einstellung auf diese Seite treten. Du wirst nicht sein wie, Susie Homewrecker/ Ehebrecherin, und auf die andere Seite gehen. Er möchte, dass du sanftmütig bist. Er möchte, dass du mit allen in Frieden bist.

Nun fährt Bruder Braham fort. *Diese vergnügungssüchtigen Lehrer, weltlich, gottlos, konfessionell verrückt, nehmen die konfessionellen Nägel und kreuzigen damit den Sohn Gottes von ihren Kanzeln aufs Neue. Warum tun sie das?*

Sie lieben das Lob der Menschen, den Doktorgrad, die die Kirche ihnen verleihen kann, mehr als die Liebe zum Wort Gottes. Ich verurteile sie. Sie können sich nicht an die Welt anpassen, weil sie bereits an die Welt angepasst sind.

Wahl der Braut 65-0429E P:24 Das Gleiche gilt für die Wahl einer Kirche. Nun musst du über die Kirche beten, in der du Gemeinschaft hast. Denken Sie daran, dass Kirchen Geister haben.

Nun, ich will nicht kritisch sein, aber mir ist klar, dass ich ein alter Mann bin, und ich muss eines Tages von hier weg. (Und ich kann das Gleiche sagen.) Ich muss mich am Tag des Gerichts für das, was ich heute Abend oder zu einem anderen Zeitpunkt sage, verantworten, und deshalb muss ich todernst und wirklich überzeugt sein.

Aber du gehst in eine Kirche, und wenn du das Verhalten dieser Kirche beobachtest, beobachtest du den Pastor nur eine Weile, und du wirst normalerweise feststellen, dass die Gemeinde sich wie der Pastor verhält.

Manchmal frage ich mich, ob wir einfach nicht den Geist des anderen bekommen, anstatt den Heiligen Geist. Du kommst an einen Punkt, an dem ein Pastor wirklich radikal ist und weitermacht, du wirst feststellen, dass die Gemeinde genauso ist.

Ich bringe dich in eine Kirche, in der ich den Pastor stehen sah, der mit den Köpfen hin und her ruckte. Du beobachtest die Versammlung, sie tun dasselbe Ding.

Du nimmst einen Pastor, der einfach alles schluckt, normalerweise macht die Kirche dasselbe Ding. Wenn ich mich also für eine Kirche entscheiden müsste, würde ich mich für eine echte, fundamentale, vollständige Evangeliumsbibelkirche entscheiden, wenn ich eine auswähle, in die ich meine Familie einbringe.

Nun, beachten Sie, dass er nicht eine Kirche sagte, die gebrandmarkt ist eine Botschaft Kirche. Er sagte, eine christliche Kirche. Jemand, der an das Wort glaubt, das Wort lebt, das Wort spricht.

Ich habe Kirchen gesehen, in denen man, wenn jemand auf den Gängen anfängt zu tanzen, einfach zuschaut und nach einer Weile merkt man, dass andere anfangen, es zu tun, und

dann sind alle gezwungen, es zu tun, oder man ist eine seltsame Ente. Und das basiert in der sogenannten Botschaft Kirchen.

Wenn du dich nicht daran hältst, werden die anderen auf dich herabschauen, wie es Hühner tun, die ein Huhn mit einem roten Punkt picken würden, und sie picken es zu Tode. Sie ermutigen diese Dinge, um dich konform zu machen. Das ist nicht der Heilige Geist, das ist der Geist eines Konformisten.

Ich hatte einen Bruder, der diese Kirche verlassen hat, und wir haben ihn sogar gebeten, die Kirche zu verlassen, weil er kein gottgefälliges Leben führte.

Und er ging in eine andere Kirche, rief mich an und sagte: "Oh, Bruder, du solltest dort sein. Nun der Heilige Geist, der sich unter den Menschen bewegt und das Ganze. Und ich sagte: Bruder, warst du jemals bei einem Fußballspiel? Und die Menschen sind alle an einem Strang. Sie stehen alle im Gleichklang auf und machen die Welle. Ich sagte, das ist ein menschlicher Geist.

Das ist nicht der Heilige Geist. Der Heilige Geist ist das Wort. Es springt nicht auf und ab. Es geht nicht darum, eine Stunde oder zwei Stunden lang zu singen, bevor das Wort kommt. Es ist das Wort, das Wort, das Wort.

In seiner Predigt **Doors in door 65-0206 P:68** warnte uns Bruder Branham: "*Ihr geht in eine Kirche und beobachtet den Pastor, wenn er wirklich wild ist und weitermacht, **wird die Gemeinde dieselbe sein.** Seht ihr?*

Sie nehmen den Geist des anderen an, anstatt den Heiligen Geist. Das ist der Grund, warum wir so viel pervertierte Lehre von der Bibel bekommen haben.

*Anstatt zum Blauplan zurückzukehren, **nehmen sie den Geist einer Konfession an.** Seht ihr? Tue nicht... Das Wort ist ihnen genauso fremd wie in den Tagen, als Jesus hervorkam und das wahre Evangelium einführte.*

Beachten Sie, dass er sagte, dass sie den Geist einer Konfession annehmen, das ist ihre Gesellschaft anstelle des Heiligen Geistes.

*Sie sagten: "Er ist ein Teufel. Er ist Beelzebub." Seht ihr? Aber da haben Sie es. Und sie sagte: "Nun, wenn wir dann keine Amerikaner sind, was sind wir dann?" Ich sagte: "Unser Reich ist von oben." Siehe, **wir sind frei wiedergeboren.***

Das Reich Gottes ist in dir. Seht ihr? Benimm dich wie dort oben; Ihr seid Delegierte von dort. Ich sagte: "Wir sind hier Bürger und leben hier im Fleisch. Aber unser Geist, wir sind Pilger und Fremde."

Also werden wir uns so verhalten, als wären wir vom Himmel. Was wir tun werden.

Wir sind jetzt der Welt fremd, sogar unserer eigenen Nation, denn wir haben die Einladung angenommen, als sie an unser Herz klopfte, ein Teil von Ihm, Seinem Wort, zu werden. Und das Wort hält uns fest, lässt uns leben und lässt uns wie Christen handeln.

Ihe wisst, ich hatte das Privileg, Menschen aus anderen Nationen zu sehen, viele von ihnen, und ich habe gesehen, wie sie sich vor meinen Augen verwandelt haben. Wenn man sie zum ersten Mal trifft, lag ihr Fokus zunächst darauf, woher sie kommen. Ihr Land ist das beste. Das war immer in ihren Gesprächen. Mein Land, wir haben dies getan, wir tun das, wir tun das.

Wenn sie Afrikaner sind und nach Amerika ziehen, suchen sie sich andere Afrikaner, wenn sie Hispanoamerikaner sind, suchen sie sich andere Hispanoamerikaner, Russen mit Russisch und Polen mit Polen, aber wenn sie Christen sind, suchen sie echte Christen, wir kommen aus einem Land, dessen Erbauer und Schöpfer Gott ist. Und nachdem das Wort begonnen hat, sie zu verwandeln, kümmern sie sich nicht mehr um das Land, aus dem sie kommen, sondern nur noch darum, wohin sie gehen.

Hebräer 11:8 *Durch Glauben gehorchte Abraham, als er berufen wurde, nach dem Ort auszuziehen, den er als Erbteil empfangen sollte; und er zog aus, ohne zu wissen, wohin er kommen werde.*

9 *Durch Glauben hielt er sich in dem Land der Verheißung auf wie in einem fremden, und wohnte in Zelten mit Isaak und Jakob, den Miterben derselben Verheißung;*

10 *denn er wartete auf die Stadt, welche die Grundfesten hat, deren Baumeister und Schöpfer Gott ist.*

Ich möchte nur darauf zurückkommen, weil dies ein guter Punkt ist. *Durch Glauben hielt er sich in dem Land der Verheißung auf wie in einem fremden, und wohnte in Zelten mit Isaak und Jakob.* Ist das nicht schön? Eine Familie. Familien lebten zusammen. Die Familie wird auf der anderen Seite zusammen wohnen. Sie sind *den Miterben derselben Verheißung;*

10 denn er wartete auf die Stadt, welche die Grundfesten hat, deren Baumeister und Schöpfer Gott ist.

11 Durch Glauben erhielt auch Sarah selbst die Kraft, schwanger zu werden, und sie gebar, obwohl sie über das geeignete Alter hinaus war, weil sie den für treu achtete, der es verheißen hatte.

12 Darum sind auch von einem Einzigem, der doch erstorben war, Nachkommen hervorgebracht worden, so zahlreich wie die Sterne des Himmels und wie der Sand am Ufer des Meeres, der nicht zu zählen ist.

13 Diese alle sind im Glauben gestorben, ohne das Verheißene empfangen zu haben, sondern sie haben es nur von ferne gesehen und waren davon überzeugt, und haben es willkommen geheißen und bekannt, dass sie Gäste ohne Bürgerrecht und Fremdlinge sind auf Erden;

14 denn die solches sagen, geben damit zu erkennen, dass sie ein Vaterland suchen.

15 Und hätten sie dabei jenes im Sinn gehabt, von dem sie ausgegangen waren, so hätten sie ja Gelegenheit gehabt, zurückzukehren;

16 nun aber trachten sie nach einem besseren, nämlich einem himmlischen. Darum schämt sich Gott ihrer nicht, ihr Gott genannt zu werden; denn er hat ihnen eine Stadt bereitet.

Ist das nicht wunderbar? Mit anderen Worten: Schauen Sie nicht darauf zurück, wo Sie herkommen. Wenn du von irgendwoher kommst, schaust du nach vorne, wohin du gehst.

Verlasse dich nicht auf dein eigenes Verständnis 65-0120 P:17 Wenn also jemand sagt, er habe den Heiligen Geist und etwas annimmt, das dem Wort widerspricht, dann zeigt das, dass es nicht der echte Heilige Geist ist, den er bekommen hat. Seht ihr?

Es könnte ein Geist sein; Ich würde das nicht bestreiten, aber es ist nicht der Heilige Geist Christi. Nun, wisst ihr, **viele Male nehmen sie sich gegenseitig den Geist an**, und das mag eine Gruppe von Menschen auf eine bestimmte Sache hinweisen, aber es wird nicht auf Christus hinweisen. Aber der Heilige Geist weist immer auf Christus hin, und Christus ist das Wort. Wir sehen das so deutlich in der Bibel. Oder ich tue es.

Vielleicht irre ich mich, aber in meinem Denken, aber ich glaube es nicht, denn das "**Lehnt euch nicht an euer eigenes Verständnis der Dinge an.**"

Wenn du dich auf dein eigenes Verständnis verlässt, dann wirst du zwangsläufig vom richtigen Weg abkommen. Du kannst dich nicht auf das Verständnis anderer verlassen, wenn es um das Leben geht. Um das Leben zu finden, musst du dich auf das Wort stützen. Das ist Leben.

Neigen wir unsere Häupter zum Gebet.

Gnädiger Vater. Wir sind so dankbar, Herr, für dieses Wort heute. Und Herr, hilf uns, dass Dein Wort gerade in unseren Leibern Wurzeln schlägt. Und möge es uns, Herr, durch die Erneuerung unseres Sinnes verwandeln, dass wir wirklich an den Himmel gebunden sind. Im Namen Jesu Beten wir. Amen. Amen.